

13.08.2025 – 11:22 Uhr

Connect France: Air France-KLM und Groupe ADP verbessern gemeinsam die Verbindungen in Paris-Charles de Gaulle

Connect France: Air France-KLM und Groupe ADP verbessern gemeinsam die Verbindungen am Air France-Drehkreuz am Flughafen Paris-Charles de Gaulle

Bei der 55. Ausgabe der Paris Air Show (SIAE) im vergangenen Juni kündigten Air France-KLM und Groupe ADP eine verstärkte Partnerschaft namens Connect France an, die darauf abzielt, das Passagiererlebnis am Flughafen Paris-Charles de Gaulle zu verbessern. Diesen Sommer startet die erste konkrete Initiative in Paris: ein System, das Transferpassagieren je nach der für ihren Anschlussflug zur Verfügung stehenden Zeit Vorrang einräumt.

Jeden Tag befördert Air France bis zu 140'000 Passagiere, von denen fast die Hälfte über den Hub am Flughafen Paris-Charles de Gaulle weiterfliegt. Um ihnen den Transit durch den Flughafen zu erleichtern, hat die Groupe ADP eine spezielle Route eingerichtet, die nun mit einem komplett neu gestalteten mehrsprachigen Beschilderungssystem ausgestattet ist.

Und obwohl der Flugplan von Air France so optimiert ist, dass sowohl Passagiere als auch ihr Gepäck reibungslos umsteigen können, kann es aufgrund unvorhergesehener Umstände manchmal zu einer Verkürzung der Umsteigezeit kommen.

Wenn nun die Umsteigezeit unter einen bestimmten Schwellenwert fällt (z. B. 45 Minuten für einen Flug von Toulouse nach New York JFK mit Ankunft am Terminal 2F und Abflug vom Terminal 2E Halle K), wird automatisch ein Prioritätsverfahren für die betroffenen Passagiere ausgelöst – ohne dass diese etwas unternehmen müssen.

Konkret funktioniert dieses System wie folgt:

1. Spätestens bei Ankunft ihres Fluges in Paris-Charles de Gaulle erhalten die Passagiere per SMS und E-Mail die Information, dass sie aufgrund der kurzen Zeit, die ihnen für den Wechsel des Boarding-Gates zur Verfügung steht, Anspruch auf einen vorrangigen Zugang zur Sicherheits- und Grenzkontrolle haben. In Kürze wird diese Nachricht auch über eine Benachrichtigung in der Air France Mobile App und über WhatsApp übermittelt.
2. Wenn die Passagiere an den Sicherheits- und Grenzkontrollstellen ankommen, werden ihre Bordkarten gescannt und der Dienstleister der Groupe ADP wird automatisch über den kurzen Anschluss informiert. Anschliessend wird ihnen der bevorzugte Zugang angeboten.

Das Ziel besteht darin, die Wartezeiten an den Kontrollpunkten zu minimieren und sicherzustellen, dass die Passagiere ihr Gate innerhalb der vorgegebenen Zeit erreichen können. Dieses System basiert auf dem Austausch von Echtzeitinformationen zwischen Air France, Groupe ADP und seinem Dienstleister. Zu den ausgetauschten Daten gehören:

- Geschätzte Gehzeit durch den Flughafen
- Zeitaufwand für die Sicherheitskontrolle und die Grenzformalitäten sowie Wartezeiten an diesen Kontrollpunkten
- Aktualisierte Abflugzeit des nächsten Fluges

Diese Initiative mit dem Namen «Short Connection Pass» ist die erste konkrete Umsetzung von Connect France.

«Einen Monat nach der Unterzeichnung von Connect France verdeutlicht diese Initiative perfekt unser gemeinsames Ziel mit der Air France-KLM-Gruppe: die Passagierströme zu optimieren und Paris-Charles de Gaulle zu einem noch effizienteren und attraktiveren Drehkreuz zu machen. Der Short Connection Pass ist für Passagiere einfach und betrieblich effektiv – ein echter Fortschritt bei der Verbesserung des Reiseerlebnisses», sagte Régis Lacote, stellvertretender Generaldirektor für Betrieb und Innovation, Direktor des Flughafens Paris-Charles de Gaulle.

«Die Unterstützung unserer Fluggäste und die Erleichterung ihrer Reise haben für uns oberste Priorität. Der Hub

von Air France am Flughafen Paris-Charles de Gaulle ist bereits heute der leistungsstärkste in Europa, was die verfügbaren Anschlussmöglichkeiten angeht. Dank dieser gemeinsamen Initiative mit der Groupe ADP stärken wir seine Attraktivität weiter und bekräftigen unser Ziel, Paris-Charles de Gaulle zu einem der weltweit führenden Drehkreuze zu machen», erklärte Alain-Hervé Bernard, Executive Vice President für Betrieb und Cargo bei Air France.

Über Air France-KLM

Die Air France-KLM-Gruppe ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit einer starken europäischen Basis, dessen Hauptgeschäftsfelder die Passagier- und Frachtbeförderung sowie die Wartung von Luftfahrzeugen sind.

Air France-KLM ist eine führende Akteurin im internationalen Flugverkehr ab Europa. Sie bietet ihren Kundinnen und Kunden Zugang zu einem weltweiten Streckennetz, das dank Air France, KLM Royal Dutch Airlines und Transavia mehr als 320 Destinationen abdeckt, hauptsächlich von ihren Drehkreuzen in Paris-Charles de Gaulle, Paris-Orly und Amsterdam-Schiphol.

Flying Blue ist das Treueprogramm der Air France-KLM-Gruppe mit mehr als 26 Millionen Mitgliedern.

Zusammen mit ihren Partnern Delta Air Lines und Virgin Atlantic betreibt Air France-KLM das grösste transatlantische Joint Venture mit mehr als 375 täglichen Flügen. Air France-KLM ist auch Mitglied der SkyTeam-Allianz, die 19 Fluggesellschaften umfasst und die es sich zum Ziel gesetzt hat, den Fluggästen in ihrem globalen Netzwerk ein nahtloses Reiseerlebnis auf jeder Etappe der Reise zu bieten.

Die Air France-KLM-Gruppe ist seit 20 Jahren als Branchenführerin im Bereich der nachhaltigen Entwicklung anerkannt und ist entschlossen, den Übergang zu einer nachhaltigeren Luftfahrt zu beschleunigen.

Medienstelle Air France-KLM Schweiz

c/o Panta Rhei PR AG
Weinbergstrasse 81
CH-8006 Zürich
+41 (0)44 365 20 20
airfrance-klm@pantarhei.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018582/100934005> abgerufen werden.